

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	9
EINLEITENDE BEMERKUNGEN	11
I. DIE WURZELN: DAS WERDEN DER GOTTESVORSTELLUNG	
ISRAELS (1750-333 v. Chr.)	15
1. Die Herrschaft der Großen Göttin: kanaanäische Gottesvorstellungen in Palästina während der Mittleren Bronzezeit II B und der Späten Bronzezeit (1750-1150 v. Chr.)	15
2. Der JHWH-Glaube in Palästina und die Verdrängung der Großen Göttin in der Eisenzeit I (1250-1000 v. Chr.)	21
2.1 Der Beginn des JHWH-Glaubens in Palästina	22
2.2 Der Kriegsherr JHWH	23
2.3 JHWH ein Gott der Fruchtbarkeit und des Segens	26
2.4 JHWH/Amun der verborgene, allgegenwärtige Gott ...	28
3. Der königliche Gott und seine Mitbewerber in der Eisenzeit II A (1000-900 v. Chr.)	31
3.1 Neue Einflüsse aus dem syro-phönikischen Bereich	32
3.2 Der Tempel zu Jerusalem, das Haus JHWHs	33
3.3 Der JHWH-Kult des Nordreiches	40
3.4 Die bodenständige Frömmigkeit	42
3.5 Theologische Deutungen des Jahwisten	46
3.6 Das Zeugnis der Personennamen	49
4. JHWH und Baal: Eisenzeit II B (925/900-720/700 v. Chr.)	50
4.1 Vom Schock der Reichsteilung zur formativen Gottesidee	51
4.1.1 Weiterführung und Verfestigung	51
4.1.2 Sonnen- und Himmelsymbolik	53
4.1.3 Der inschriftliche Befund	57
4.1.4 Personennamen	57
4.2 Das Nordreich Israel	59
4.2.1 Sonnen- und Himmelsymbolik	60
4.2.2 Die Inschriften und Bildszenen von Kuntilet Aḡrud	63
4.2.3 Das Zeugnis der Personennamen	69

4.2.4	Der JHWH-Kult des Nordreiches und die prophetische Reaktion	70
4.2.5	Zum Gottesbild der Theologen und Propheten des Nordreiches	72
5.	Eine neue Dominanz der Großen Göttin und die Reaktion der JHWH-Elite in der Eisenzeit II C (720/700–600 v. Chr.)	76
5.1	Die lokale Verarbeitung der Astralsymbolik	77
5.2	Der ägyptische Einfluß	80
5.3	Religiöse Zeugnisse des lokalen Kunsthandwerkes	80
5.4	Das Zeugnis der Inschriften und Personennamen	83
5.5	Die priesterliche und frühdeuteronomische Bewegung	89
6.	»Höre Israel: JHWH ist unser Gott, JHWH ist Einer« (Dtn 6,4): Babylonische und Persische Zeit (ca. 600/586–333 v. Chr.)	93
6.1	Die »unkontrollierte« Religiosität in Juda während des 6. Jh. v. Chr.	95
6.2	Der normative JHWH-Glaube der exilisch-nachexilischen Zeit	98
II.	DER JÜDISCHE MONOTHEISMUS	105
I.	Die Gottesvorstellung der frühjüdischen Orthodoxie (3. Jh. v. Chr. bis 1. Jh. n. Chr.)	105
I.1	Die Weisheitsspekulation in Israel	105
I.2	Die Gottesvorstellung der apokalyptischen Bewegungen	109
I.3	Jesus von Nazareth	113
I.4	Die zu Stein gewordene Gottesvorstellung: der Herodianische Tempel	118
2.	Die Gottesvorstellung des rabbinischen Judentums	123
2.1	Die Kanonisierung des nationalen Erbes	123
2.2	Die Zeit der Tannaiten, Amoräer, Saboräer und Geonim	126
2.3	Die Zusammenfassung der jüdisch-rabbinischen Gottesvorstellung durch Rabbi Moses ben Maimon (Maimonides)	129
III.	DAS CHRISTENTUM: VOM JÜDISCHEN MONOTHEISMUS ZUM CHRISTLICH-TRINITARISCHEN MONOTHEISMUS	134
I.	Der neutestamentliche Befund	135

1.1	Der Vater Jesu in der Verkündigung der Urgemeinde ..	135
1.2	Das Jesus-Verständnis der apostolischen Zeit	137
1.3	Der Heilige Geist im Verständnis der apostolischen Zeit .	146
1.4	Der Beginn des neutestamentlichen trinitarisch- monotheistischen Denkens	149
2.	Von Jerusalem nach Chalzedon: Das Ringen um den trinitarischen Monotheismus (ca. 100–451 n. Chr.) ...	151
2.1	Die Gotteslehre bis zum Konzil von Nikaia (100–325 n. Chr.)	151
2.2	Die heiligen Synoden von Nikaia (325 n. Chr.) und Konstantinopel (381 n. Chr.)	161
2.3	Die christologische Frage und die heiligen Synoden von Ephesus (431 n. Chr.) und Chalzedon (451 n. Chr.)	166
IV. DIE RÜCKKEHR DES ISLAM ZUM URSPRÜNGLICHEN MONO-		
	THEISMUS	172
1.	Ein neuer Trieb der Heilsgeschichte	172
2.	Zur religiösen Situation auf der arabischen Halbinsel in vorislamischer Zeit	175
2.1	Zu den vorislamischen Gottheiten Altarabiens	175
2.2	Juden, Christen u. a. auf der arabischen Halbinsel	179
3.	Das Werden der islamischen Gottesvorstellung	181
3.1	Der Prophet und seine Gottsuche	181
3.2	Die Gottesvorstellung Mohammeds	183
4.	Der Katechismus des Muhammad as-Senusi	192
5.	Die Gottessuche in der frühen islamischen Mystik	198
5.1	Allgemeines	198
5.2	Die Anfänge der islamischen Mystik, das Beispiel der Heiligen	199
V. ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK		
		205
1.	Die bisherigen Ergebnisse	205
2.	Der Gott der Bibel und des Koran ist der Gott aller Menschen	210
ANMERKUNGEN		
		213
ABKÜRZUNGEN		
		253
LITERATURVERZEICHNIS		
		255